

# PRODUKTDATENBLATT

## SikaCeram<sup>®</sup>-690 Elite

Zementgebundener Fugenmörtel (1 – 10 mm)

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Zementgebundener Fugenmörtel für Fugenbreiten von 1 – 10 mm (Natursteine: 1 – 5 mm), der Klasse EN 13888 CG2 WAF, mit erhöhter Farbstabilität, sehr guter Flankenhaftung und erhöhter Abriebfestigkeit.

### ANWENDUNG

- Für Boden und Wand
- Für Innen- und Aussenanwendungen
- Balkone
- Bäder
- Kommerzielle Umgebungen
- Fassaden
- Beläge auf Heizstrichen
- Terrassen

### Verfugen von folgende Fliesenarten

- Kunststeinfliesen
- Vollkeramische Fliesen
- Glasfliesen

- Glasierte Keramikfliesen
- Marmor und andere verfärbungsempfindliche Natursteine
- Mosaik-Fliesen
- Fliesen aus Steinzeug

### VORTEILE

- Wasser- und schmutzabweisend
- Geringe Schrumpfung
- Hohe Abriebfestigkeit
- Frostbeständig
- Glattes Finish
- Erhöhte Farbstabilität
- Gute Haltbarkeit
- Fleckenbeständig und leicht zu reinigen

### PRÜFZEUGNISSE

Konformitätsprüfung gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888.

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Zementgebundener, polymervergüteter Mörtel mit ausgewählten Zuschlägen		
<b>Lieferform</b>	Sack:	5 kg	
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Anthrazit	Graphit	Pergamon
	Asche	Grau	Platingrau
	Bahamabeige	Havanna	Sandgrau
	Balibraun	Jasmin	Sandstein
	Caramel	Jurabeige	Silbergrau
	Dunkelgrau	Manhattan	Weiss
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebilde: 24 Monate ab Produktionsdatum		
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.		

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Abriebfestigkeit</b>	≤ 1000 mm <sup>3</sup>	(EN 12808-2)
<b>Druckfestigkeit</b>	Trockenlagerung: _____ ≥ 15 MPa Frost-/Tauwechsel-Lagerung: _____ ≥ 15 MPa	(EN 12808-3)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	Trockenlagerung: _____ ≥ 2.5 MPa Frost-/Tauwechsel-Lagerung: _____ ≥ 2.5 MPa	(EN 12808-3)
<b>Schwinden</b>	≤ 3 mm/m	(EN 12808-4)
<b>Fugenbreite</b>	1 – 10 mm Natur-/Kunststeinfliesen: _____ 1 – 5 mm	
<b>Wasseraufnahme</b>	Nach 30 Minuten: _____ ≤ 2 g Nach 240 Minuten: _____ ≤ 5 g	(EN 12808-5)

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

### Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der KonsistenzEinstellung, der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis etwas abweichen:

#### Theoretischer Verbrauch Fugemörtel in g/m<sup>2</sup>

Fliese in cm	Fuge in mm				
C * D * B	2 mm	4 mm	6 mm	8 mm	10 mm
5 * 5 * 0.4	440				
10 * 10 * 0.6	340	660	960	1 250	1 520
15 * 15 * 0.9	340	670	990	1 300	1 590
20 * 20 * 0.9	260	510	750	1 000	1 220
30 * 30 * 1	190	380	570	750	930
30 * 60 * 1	140	290	430	570	700
50 * 50 * 1.2	140	280	410	550	680

Sämtliche Verbräuche sind Netto-Angaben, was effektiv in der Fuge ist. Material, dass emulgiert und abgewaschen wird, muss zum Netto-Verbrauch addiert werden.

#### Vereinfachte Verbrauchsformel

$$A * B * [(C+D+A)/((C+A) * (D+A))] * 14.61 * 1\,000 = \text{g/m}^2$$

A: Spaltbreite in cm  
B: Fliesenhöhe in cm  
C: Fliesenlänge in cm  
D: Fliesenbreite in cm

<b>Lufttemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +25 °C
<b>Mischverhältnis</b>	1.40 – 1.45 l Wasser pro 5 kg Pulver
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +25 °C
<b>Topfzeit</b>	~ 30 Minuten (+20 °C)
<b>Wartezeit bis zur Nutzung</b>	Begehbar: _____ ~ 3 Stunden Voll belastbar: _____ ~ 7 Tage

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Den Kontakt des frisch aufgetragenen Materials mit Wasser (einschliesslich Regen), ausser bei Reinigungsarbeiten, vermeiden. Ausserdem den Kontakt mit übermässiger Luftfeuchtigkeit/Kondensation oder Restfeuchtigkeit im Untergrund vermeiden.

Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Zeiten.

Den abbindenden Fliesenkleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

Übermässiges Wasser, Temperaturschwankungen, Anwendung auf sehr porösen Fliesen oder auf Untergründen, die zu einer schnellen Wasseraufnahme führen, können zu Farbtönenschwankungen führen.

Bei keramischen Fliesen und Platten die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.

Beim Auftragen von farbigem Fugenmörtel in Fugen aus ästhetischen Gründen, z. B. bei poliertem Porzellan oder Natursteinfliesen, sollte vor dem vollständigen Auftragen immer ein Test der Reinigungsfähigkeit auf einer kleinen Fläche durchgeführt werden.

Bei stark saugenden Fliesen ist es ratsam die Oberfläche vor dem Verfugen gründlich anzufeuchten.

Ein vorzeitiger Kontakt mit Wasser oder zu viel Wasser in der Mischung kann zu weissen Ausblühungen auf der Fugenoberfläche führen.

Bewegungsfugen sind im Oberbelag zu übernehmen.

Die Verfugung mit SikaCeram®-690 Elite ist nicht säurebeständig. Säurehaltige Reinigungsmittel möglichst vermeiden, diese können die Fuge langfristig schädigen. Falls sie trotzdem zur Anwendung kommen, die Fuge unbedingt vornässen. Nach dem Reinigungsvorgang ist der Belag mit Wasser gründlich nachzuwaschen. Bei unsachgemässer Reinigung erlischt jede Gewährleistung.

Um zu vermeiden, dass sich der Fugenmörtel aus der Fuge löst, ist sicherzustellen, dass der Fugenmörtel ausreichend ausgehärtet ist, bevor mit der Fliesenreinigung begonnen wird.

Keine Produkte beimischen die in diesem Produktdatenblatt nicht erwähnt sind.

Vor dem Verfugen von Verkleidungen mit saugfähiger oder poröser Oberfläche immer einen Test auf Reinigungsfähigkeit und Fleckenbildung durchführen.

Immer einen Vorversuch durchführen, wenn ein Farbkontrast zwischen Fugenmörtel und Fliesen gewünscht wird.

Bei chemischer Belastung ist Sika® Epoxidharzfugenmörtel einzusetzen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) oder Klebemörtel und Abstandhalter müssen entfernt werden.

Stehendes Wasser sowie wassergesättigter Untergrund sind zu vermeiden.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.

### MISCHEN

In einem sauberen Gefäss mit sauberem, kaltem Leitungswasser 2 - 3 Minuten knollenfrei und homogen anmischen und nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten.

Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

### APPLIKATION

Der Zeitpunkt der Applikation (Verfugung der verlegten Fliesen) richtet sich nach dem eingesetzten Fliesenkleber, der Mörtelbettdicke und gegebenenfalls dem Plattenformat.

SikaCeram®-690 Elite mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.

Die Fugen sind vollständig auszufüllen und gleichmässig zu verdichten.

Nach dem Ansteifen des Materials (je nach Saugfähigkeit des Belages nach ca. 15 – 45 Minuten) wird der Belag grob vorgewaschen. Den verbliebenen Zementschleier anschliessend mit einem feuchten, sauberen Schwamm entfernen. Getrocknetes Material kann am nächsten Tag mit einem Tuch entfernt werden.

#### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

**Sika Schweiz AG**  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
[www.sika.ch](http://www.sika.ch)



**Produktdatenblatt**  
SikaCeram®-690 Elite  
Oktober 2024, Version 04.01  
021720100000000161

SikaCeram-690Elite-de-CH-(10-2024)-4-1.pdf